

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,



Ralf Erkens

oft werden wir gefragt, was wir für die große Gruppe der Mitglieder, die in Schicht arbeiten, tun. Der Verweis auf die entsprechenden Passagen in den Tarifverträgen der IG BCE ist die erste Antwort. Diese Regelungen sorgen für Entlastung bei diesen besonders belasteten Kolleginnen und Kollegen. Sie haben ein wenig mehr Urlaub, außerdem gibt es entsprechende Altersfreizeiten.

Für Entlastung sorgt jetzt auch die von uns entwickelte „Schicht-App“ für alle gängigen Smartphones. Nun reicht den Schichtbeschäftigten ein Blick auf das Handy, um zu erfahren, wann Freizeit und wann Arbeit angesagt ist. So unterstützt die App den Anwender in seiner Terminplanung, davon haben auch seine Familienmitglieder und Freunde etwas. In den kommenden Jahren wollen wir die App weiterentwickeln und eine Lösung möglichst für alle im Bezirk gängigen Schichtsysteme anbieten.

Wie man sieht – IG BCE wirkt. Nicht nur mit guten Tarifverträgen!

Mit herzlichen Grüßen

Ralf Erkens

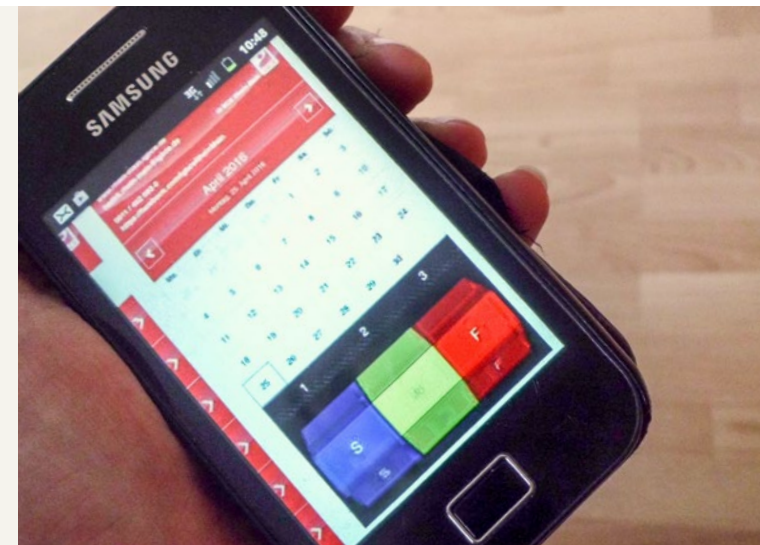
Die App für die Schicht

Sie ist eine praktische Angelegenheit, die von der IG BCE Rhein-Main finanzierte und selbst entwickelte Schicht-App: Ein Blick auf das Handy reicht und der betroffene Kollege weiß, wann er arbeiten muss und wann er Freizeit hat. Er braucht nun keinen Papierkalender mehr, der ohnehin mit der Zeit zerknittert und nicht immer sofort zur Hand ist.

Die App erleichtert die private Terminplanung, die bei den in Schicht arbeitenden Menschen oft schwierig ist, enorm. Denn ihr Smartphone haben die meisten ohnehin fast immer dabei, und mit der installierten App ist nun auch der Schichtkalender ein ständiger Begleiter.

So können schnell und unkompliziert Fragen beantwortet werden, wie zum Beispiel: Wann muss ich an dem Geburtstag meiner Schwester arbeiten? Kann ich zu der Weihnachtsfeier meines Vereins gehen? Oder: Kann ich meinen Freund übernächsten Mittwochnachmittag vom Bahnhof abholen? Auch Familienmitglieder und Freunde können sich die App kostenlos auf ihr Smartphone laden. So sehen auch sie, wann ihr Partner oder Freund Zeit für sie hat.

Entwickelt wurde die App anhand des Schichtkalenders von Sanofi-Aventis im Werk Höchst. Fünf verschiedene Schichtsysteme werden angeboten – von der Zweier- bis zur Fünfer-Schicht. Diese sind mit verschiedenen Farben gekennzeichnet. Jeder Nutzer kann daraus das Schichtsystem



Mit der Schicht-App ist der Schichtkalender ein ständiger Begleiter

auswählen, mit dem er arbeitet. Der Kalender geht über mehrere Jahre. Wer will, kann also zum Beispiel schon schauen, ob er sich nächstes Jahr ins Faschingstreiben stürzen kann oder er an seinem nächsten runden Geburtstag arbeiten muss.

„Bei uns ist das gut angekommen. Ich habe nur positive Rückmeldungen gekriegt, die Leute sind mit der App zufrieden“, berichtet **Armin Wick** vom Betriebsrat von Sanofi-Aventis. Die Nachfrage nach den Papierkalendern ist dort bereits zurückgegangen.

SchichtApp per Klick installieren:

- ▶ Windows-Phone
- ▶ Apple-iOS
- ▶ Android

Die Grundlage der Schicht-App sind die Schichtsysteme bei Sanofi. Mit solchen Systemen arbeiten auch viele andere Betriebe im Bezirk, von diesen kann die App problemlos genutzt werden. Ob der eigene Betrieb dazu gehört, sollte der Anwender jedoch zunächst überprüfen.

IG BCE fordert Industrie-Konferenz

Die IG BCE hat bei einem Gespräch mit Wiesbadens Oberbürgermeister **Sven Gerich (SPD)** vorgeschlagen, eine industriepolitische Konferenz abzuhalten. Zu dieser sollen unter anderem Gewerkschaften und Unternehmen eingeladen werden, damit soll die Zukunft der Industrie in der Stadt gesichert werden. Zudem geht es um den Erhalt und den Ausbau von Arbeitsplätzen. „Seitens der Stadt wurde daran Interesse signalisiert“, berichtet **Marco Rosenlöcher**, der stellvertretende Bezirksleiter der IG BCE Rhein-Main, von dem Gespräch.

Der OB hatte zum dritten Mal etwa 30 Vertreter von Gewerkschaften und Betriebsräten zu sich ins Rathaus eingeladen (siehe Foto). Etwa zwei Stunden lang wurde diskutiert, es ging dabei viel um Themen wie Schulsanierung und Sozialer Wohnungsbau. Die Beteiligung der Stadt an der Helios-Dr. Horst-Schmidt-Kliniken wurde ebenfalls besprochen.

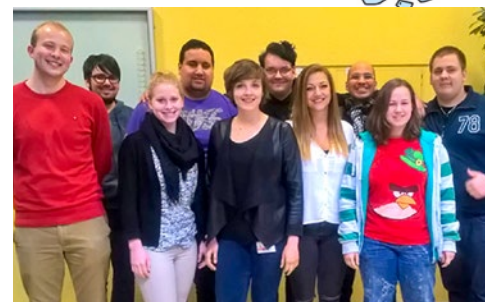
Auch die Industriepolitik sollte eigentlich ein ausführliches Thema sein, zum Ärger mehrerer Teilnehmer kam es hierzu jedoch nicht. Denn der zuständige Stadtrat Detlev Bendel hatte kurzfristig seine Teilnahme an dem Gespräch abgesagt.



Junge Kollegen haben die Wahl



Noch bis Ende November wird in vielen Betrieben im Bezirk die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) gewählt. Sie setzt sich für die Azubis und andere junge Leute ein, wahlberechtigt sind alle Kollegen bis zum Alter von 25 Jahren. „Es ist wichtig, dass sie wählen gehen. Je höher die Wahlbeteiligung ist, desto stärker können die Gewählten auftreten“, wirbt die JAV-Vorsitzende **Vanessa Pruß**. Um die Kandidaten zu informieren, hatte die IG BCE im Herbst in Bad Homburg ein Schnupperseminar „Kandidieren und mitmischen“ angeboten. Die Amtszeit der JAV-Mitglieder beträgt zwei Jahre.



Junge Leute können sich in die JAV wählen lassen.

Die JAV setzt sich zum Beispiel für eine gute Ausbildung und die Schaffung neuer Ausbildungsplätze ein. Sie kümmert sich auch darum, dass möglichst viele Azubis übernommen werden. Außerdem vermittelt sie bei beruflichen Problemen. Sie nimmt Verbesserungsvorschläge entgegen und prüft, ob alle für die Azubis wichtigen Gesetze und Verordnungen eingehalten werden. Außerdem vermittelt sie zwischen den Azubis und dem Betriebsrat. Zudem organisiert die JAV Feste und Seminare. Unterstützt wird sie von der IG BCE. Die Gewerkschaft bietet den Mitgliedern Schulungen und Infomaterial an.

TERMINE

01.11.	FRANKFURT-HÖCHST Kamingespräch der IG BCE-Frauen mit Alexandra Schwarz, Mitglied der Geschäftsführung der Evonik Resource Efficiency
03.11.	WIESBADEN, MURNAU FILMTHEATER Ladys' Kinoabend der IG BCE-Frauen „We want Sex“
03.11.	WIESBADEN Seminar Schwerbehindertenvertreter „Psychische Belastungen am Arbeitsplatz“
11.-13.11.	WIESBADEN Seminar Vertrauensleute „Zielorientiert arbeiten“
15./16.11.	WIESBADEN Seminar „Pressearbeit für Betriebsräte“
03.12.	Bezirksjugendkonferenz
22.12.-07.01.	WEIHNACHTSFERIEN IN HESSEN
10.-12.02.	Landesjugendkonferenz
11.03.	Bezirksdelegiertenkonferenz

JETZT MITGLIED WERDEN!

WWW.RHEIN-MAIN.IGBCE.DE

Herausgeber: IG BCE Rhein-Main,
Redaktion: Ralf Erkens (V.i.S.d.P)
Fotos: IG BCE Rhein-Main
www.grafikbuero.com
© Oktober 2016